



PRESSEINFORMATION

Ein Pierrot für die Gipfelstürmer! „Am Limit“ erhält Bayerischen Filmpreis als Bester Dokumentarfilm

Leipzig, 21. Januar 2008

Nach einem sehr erfolgreichen Kinojahr 2007 für Pepe Danquarts Dokumentarfilm „Am Limit“, erhielt der Regisseur und Oscar-Preisträger bei der Verleihung des Bayerischen Filmpreises am Freitag den begehrten „Bayerischen Oscar“. Sein Film über die beiden Extremkletterer Thomas und Alexander Huber überzeugte die Jury als „Dokument extremster menschlicher Möglichkeiten mit teils sensationellen, nie gesehenen Bildern“. Der Dokumentarfilmpreis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Neben dem Preis für „Am Limit“ freut sich die Kinowelt auch über die Ehrung von Elinor Lüdde als Beste Nachwuchsdarstellerin für ihre Leistung in Hagen Kellers „Meer Is Nich“ (Kinostart: 27. März 2008 im Verleih der Kinowelt).

In „Am Limit“ (Kinostart war der 22. März 2007) begleitet Pepe Danquart Thomas und Alexander Huber – die zu den weltbesten Extrem- und Alpinkletterern unserer Zeit zählen – bei ihrem Versuch das Unmögliche zu schaffen: In weniger als 3 Stunden die „Nose“, eine 1.000 Meter hohe, vertikale Granitwand im Yosemite Nationalpark (Kalifornien/USA), zu bezwingen. Eine Route, für die normale Bergsteiger mehrere Tage benötigen.

Was im Kinofilm nicht gelingt, haben die beiden Brüder Ende letzten Jahres geschafft: Der Rekord im Speed-Klettern an der berühmtesten Kletterroute „Nose“ wurde am 8.10.2007 gebrochen! Mit 2 Stunden 45 Minuten und 45 Sekunden haben die Huberbrüder die bisherige Bestzeit von Hans Florine und Yuji Hirayama um 3 Minuten und 10 Sekunden unterboten.

Die atemberaubenden Bilder von „Am Limit“ sind immer noch in einigen Kinos zu sehen (Kinofinder unter amlimit.kinowelt.de) und seit Oktober 2007 ist der Film auch auf DVD im Handel erhältlich. Im März 2008 erscheint die „Am Limit / Speed Record Edition“ der DVD, mit beeindruckenden Bildern vom nun geglückten Rekord.

KINOWELT FILMVERLEIH GMBH

PRESSEKONTAKT: JULIA BOCHNIG · PRESSE & PR
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · D-04107 LEIPZIG · TEL.: 0341 35596 315 · FAX: 0341 35596 309
JBOCHNIG@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE